



Integrierte Stadtentwicklungs- konzeption Treffurt 2030

Perspektive im demografischen Wandel

Nr. 18.1 | 06.2020



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Integrierte Stadtentwicklungskonzeption Treffurt 2030. Perspektive im demografischen Wandel

Das im Werratal gelegene Treffurt mit seinen Stadtteilen Falken, Großburschla und Schnellmannshausen liegt im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Die Stadt besticht durch einmalige, stadtbildprägende Fachwerkbauten, die innerhalb des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) besondere Beachtung finden. Das ISEK Treffurt 2030 formuliert als informelles Planungsinstrument unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, lokalen Experten, Akteuren aus Stadtpolitik sowie Verwaltung Entwicklungsziele für den Planungshorizont bis 2030. Die Stadt kann nunmehr ihre eigene Entwicklung aktiv steuern sowie den dringenden Problemen und Herausforderungen des ländlichen Raumes entgegentreten. Schwerpunkte liegen hierbei auf der Attraktivitätssteigerung der malerischen Altstadt, den bestehenden landschaftlichen Potenzialen, der Reaktivierung von innerstädtischen Brachflächen sowie der interkommunalen Kooperation mit umliegenden

den Gemeinden. Des Weiteren wird das Themenfeld Klimawandel auf die daraus resultierenden Folgen für Treffurt fokussiert. Essenziell hierbei ist vor allem der Umgang mit Hochwasserperioden und Retentionsflächen im Stadtgebiet. Das ISEK Treffurt gilt als eine systematische Grundlage bis 2030 sowie eine erstmals für alle Stadtteile abgestimmte Gesamtkonzeption zur Daseinsvorsorge, durch die Fördermittel aus europäischen und nationalen Töpfen beantragt werden können. Der perspektivische Orientierungsrahmen beinhaltet unter der Prämisse der Schärfung des Profils der Stadt mögliche Strategien, daraus abgeleitete priorisierte Maßnahmen sowie einzelne Schlüsselvorhaben. Abgerundet wird die Darstellung durch ein Finanzierungskonzept. Die ProjektStadt steuerte den Prozess und erstellte die Inhalte. Die Besonderheit liegt in der hohen Akzeptanz, Praxisnähe und Umsetzbarkeit des Konzepts.

Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts für die Fachwerkstadt Treffurt • Betrachtung der drei Ebenen Region – Gesamtstadt mit Stadtteilen – Teilräume • Entwicklung von gemeinsamen Zielen/Maßnahmen und Festlegung von Schwerpunktgebieten
Lage	Treffurt, alle Stadtteile, u. a. Kernstadt als Sanierungsgebiet
Grundlage	Auftrag der Stadt Treffurt
Ablauf/Bausteine 2013/2014	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung des Prozesses, Einbinden der Stadt und aller relevanten Akteure • Analyse, SWOT, Leitbild, gesamtstädtisches Entwicklungskonzept, teilstädtische Entwicklungskonzepte (inkl. Zukunftsstrategien, Maßnahmen und Einzelprojekten) • Moderation, Öffentlichkeits- und Eigentümerbeteiligungen
Finanzierung	Städtebaufördermittel mit kommunalem Miteleistungsanteil aus dem Bundesprogramm für Städtebaulichen Denkmalschutz
Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Maßnahmen werden realisiert (planerische und kaufmännische Begleitung durch ProjektStadt) • Konsequente Fortführung der Arbeitsgruppe „Stadtentwicklung“ (Moderation durch ProjektStadt) • Durchführung von Workshops zur Quartiersentwicklung (Moderation durch ProjektStadt)

Ihre Ansprechpartner:



Martin Günther
Leiter
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-153
martin.guenther@nh-projektstadt.de



Tobias Spiegler
Projektleiter
Stadtentwicklung Thüringen

Telefon 03643 9082-125
tobias.spiegler@nh-projektstadt.de